

## Vreden

Redaktion: Anne Weckenbrock  
Tel. (02561) 69744

## Kreis

Redaktion: Bernd Schlusemann  
Tel. (02561) 69743

### Strauchwerk zur Grünabfuhr

**Vreden** - Die nächste Grünabfuhr in Vreden findet vom 15. bis 17. März statt. Die Abfuhr erfolgt auf Anmeldung. Personen, die Ast- und Strauchwerk zu entsorgen haben, sollten sich im Zimmer 209 des Rathauses melden. Eine telefonische Meldung ist auch unter 303-61 möglich. Besondere Hinweise: Es wird nur Ast- und Strauchwerk mitgenommen. Loses Ast- und Strauchwerk muß mit einem Bindfaden gebündelt werden. Pro Grundstück wird eine Menge von ca. fünf Kubikmeter mitgenommen. Stämme und Bündel sollten eine Länge von 1,50 bis 2 Meter nicht überschreiten. Eine Dicke von 10 Zentimeter bei Einzelstämmen und 20 bis 40 Zentimeter bei Bündeln sollte nicht überschritten werden. Die Grünannahmestelle am städt. Bauhof ist wieder samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. In den Monaten Juni, Juli und August wird die Annahmestelle nicht geöffnet sein.

### Hilfsgütersammlung

**Vreden** - Die angekündigten Abgabe-Termine für die Hilfsgüter-Sammlung des DRK-Ortsvereins für Silute sind entgegen unserer Meldung am Donnerstag, 23. und Freitag, 24. März, zu den angegebenen Zeiten.

### Kradfahrer wurde tödlich verletzt

**Gescher (s-n)** - Tödliche Verletzungen erlitt am Samstag nachmittag gegen 14.12 Uhr ein Kradfahrer bei einem Verkehrsunfall in Höhe der Autobahnauffahrt auf die A 31. Wie die Polizei berichtet, befuhr ein

## Außerordentliche Mitgliederversammlung

# Heimatverein: 1994 war ein „Jahr der Ernte“

**Vreden - Wilhelm Elling, der Vorsitzende des Heimatvereins Vreden, kann auf ein seltenes Vereinsjubiläum zurückblicken. Der ehemalige Leiter des Vredener Hamalandmuseums wurde vor 30 Jahren, im Jahre 1965, erstmals zum Vorsitzenden gewählt.**

Am Donnerstag abend wurde Elling auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Saale Terrahe-Drügemöller einstimmig für drei Jahre als Vorsitzender wiedergewählt. Ebenso einstimmig wurden Geschäftsführer Bernhard Robers, Beisitzer Anton Kleyboldt und die Kassenprüfer Hermann Hermeler und Wilhelm Übbing wiedergewählt.

Vor den Mitgliedern zog Vorsitzender Elling Bilanz des Jahres 1994. Er bezeichnete das Vorjahr als ein Jahr der Ernte, da mehrere Projekte, die seit langem vorbereitet wurden oder in Arbeit waren, zum Abschluß gebracht werden konnten. Elling erwähnte die Schaffung einer Kopie der lebensgroßen Nepomukfigur aus Thürster Sandstein dank der Spende der Sparkassenstiftung, die Vorbereitungen für den Aufbau der Wassermühle und die Fer-

tigstellung des neuen Hunger- tuchtes für die Pfarrkirche St. Georg.

### Veröffentlichungen

Eingehend ging Elling auch auf die Veröffentlichungen des Vereins ein. Erschienen sind: Bildband mit 800 Fotos von Vreden; Katalog Steinzug aus Vreden und Stadtlohn; Studien zur Geschichte der Fürsorge in Vreden; Aus dem Vredener Grenzland. Die erweiterte Auflage „Unsere Heimat im zweiten Weltkrieg“ wird in Kürze erscheinen. Ein Aufsatzband ist in Auftrag gegeben worden, ferner eine Arbeit über die Geschichte der Post im Westmünsterland.

Elling konnte mit Solz berichten, daß die vom Heimatverein angebotenen Veranstaltungen eine gute Beteiligung verzeichneten. Angebote wurden u. a. ein Mundartlesewettbewerb auf Stadtebene, Vorträge von Dr. Hermann Terhalle zu den Themen Forschungsergebnisse zur Geschichte Vredens, eine Busreise in den Harzoder das Sommerfest im Stadtpark zur Finanzierung des Mühlenaufbaues.

### Großes Programm

Den Kassenbericht trug Geschäftsführer Bernhard Robers vor. Die Kassenprüfer Her-

mann Hermeler und Wilhelm Übbing nahmen die Gelegenheit wahr, den Eheleuten Gertrud und Wilhelm Elling für die aufwendigen Arbeiten am „Bildband Vreden“, die sie ehrenhalber und ohne Entgelt durchführten, zu danken.

Den Bericht für die Radfahr- und Wandergruppen erstattete Josef Terhürne. Er wies darauf hin, daß der Verein neun Wanderungen und 16 Radwanderungen durchgeführt habe. Die Ziele hätten im gesamten Kreis Borken und den benachbarten Gemeinden in den Niederlanden gelegen.

Die Vereinsmitglieder beschlossen, im Rahmen des Jahresprogrammes folgende Veranstaltungen durchzuführen, deren Termine vom Vorstand festgelegt werden:

- + Fahrt zum Römermuseum in Haltern
- Fahrt zum Moormuseum in Geseepe/Emsland
- Besuch des jüdischen Museums in Dorsten
- Fahrt zur Besichtigung der Hungertücher in Schöppingen, Metelen, Schapdetten und Notuln
- Fahrt zu Schlaun-Bauwerken
- Führung durch die Krypta der Pfarrkirche St. Otger
- Spielnachmittag im Stadtpark

Frau Dr. Anette Menke, die neue Leiterin des Hamalandmuseums, war bei der Mitgliederversammlung des Heimatvereins anwesend. Frau Menke sprach die Hoffnung aus, daß es auch bei der guten Zusammenarbeit zwischen Verein und Hamalandmuseum bleiben möge.

Im Anschluß an die Regularien hielt der zweite Vereinsvorsitzende Dr. Hermann Terpelle einen Diavortrag zum Thema „Reiseindrücke aus Indien“. Dr. Terhalle stellt in seinem Vortrag die Vielgestaltigkeit des asiatischen Staates dar und zeigte u. a. auch die Gegensätze zwischen Hindus und Moslems auf.



Heimatvereinsvorsitzender Wilhelm Elling zog eine positive Bilanz für das Vorjahr.